
Subject: Das Leben rauscht an mir vorbei!
Posted by [Jill](#) on Wed, 01 May 2013 15:22:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hätte eine Frage an Euch, wie bekommt Ihr Ruhe in Euren Körper. Ich versuche es jeden Tag aufs Neue, um am Abend doch wieder tot traurig ins Bett zu fallen und mit keinem Gedanken aus diesem doofen Haarausfallstrudel weiter gekommen zu sein.

Ich beschäftige mich täglich so viele Stunden mit diesem Thema, das das wahre Leben an mir vorbei rauscht. Ich bin körperlich und psychisch an meine Grenzen gekommen. Ich möchte einen Ausweg, das kanns doch nicht sein. Ich bin 41 Jahre war eine selbstbewußte mit beiden Beinen im Leben stehende Frau.

Dieser Haarausfall der letzten 9 Monate, hat aus mir einen anderen Menschen gemacht. Ich verkrieche mich zu Hause, ertrage mein eigenes Spiegelbild nicht mehr und habe so viel Spaß am Leben verloren.

Es kam alles so schnell und hört auch nicht auf. Ich denke wäre es über Jahre passiert hätte man vielleicht eine Chance gehabt es anzunehmen.

Es gehen mir jede Woche so viele Haare verloren. Die Haarstruktur ist komplett verändert, lässt sich kaum noch glatt föhnen.

Mein Nacken und die Seiten sehen aus wie eine Areata Ophiasis, die nachwachsenden Haare sind kraus und das einzelne Haar in der Struktur ganz uneben. Alles was wächst sieht so traurig aus.

In einem anderen Forum schrieb eine Frau, das sie nach 4 Monaten dem ganzen ein Ende setzte und sich die Haare abrasierte. Perücke drauf und gut.

Ich finde das so mutig. Vielleicht kehrt dadurch Ruhe ein, wenn man nicht täglich dieses Elend sehen muss. Nur fehlt mir noch das letzte Stückchen Mut dazu.

Hat von Euch jemand diesen Mut gehabt und dadurch wieder mehr Lebensfreude bekommen? Entschuldigt diesen langen und traurigen Text, aber im Moment ist mir einfach nur zum heulen.

LG Jill